

Seminar zur Unterstützten Kommunikation

1 Tag mit 7 Einheiten

Referenten: MA Gerontologie Dipl. Sozialpädagogin DSA
Angelika Peters
Andreas Peters MSc. MBA
und weitere

In diesem Seminar sollen die Teilnehmer erlernen, die ersten Zeichen der Aufnahme einer Kommunikation zu erkennen, diese anzunehmen und zu fördern.

Tagesprogramm:

1. Definition des Begriffs Kommunikation
2. Wie entwickelt sich die Kommunikation?
3. Wie erfolgt die Kommunikation über Gegenstände/Bezugsobjekte/Objektsymbole?
4. Welche körpereigenen Kommunikationsformen gibt es?
5. Wie kann die Kommunikation mit „nicht elektronischen Kommunikationshilfsmitteln“ erfolgen?
6. Wie können Objekte und graphische Symbole den kommunizierenden Personen helfen und was sind die Voraussetzungen für deren Einsatz?
7. Es wird ein Überblick über die Sammlungen mit grafischen Bildsymbolen und Symbolsystemen gegeben. Weiterhin werden die Kriterien für deren Auswahl- und das Erstellen von Kommunikationstafeln und Kommunikationsordnern sowie Tagebüchern und Ich-Büchern erarbeitet werden.

8. Wie kann Kommunikation mit „elektronischen Kommunikationshilfsmitteln erfolgen?
9. Es wird ein Überblick über die verschiedenen elektronischen Kommunikationshilfsmittel gegeben werden und die Kriterien für deren Auswahl und den Einsatz erarbeitet werden.
10. „Nicht elektronische Kommunikationshilfsmittel“ versus „elektronische Kommunikationshilfsmittel“ Vor- und Nachteile der beiden Möglichkeiten.